



1. Gerätestandort unter Berücksichtigung des Platzbedarfs festlegen.
2. **Zum Einbauen der vormontierten Bauteile bzw. Einzelteile müssen die Schrauben mit der gelieferten Montagepaste gefettet werden.**
3. Einzelteile der Ballspielwand verschrauben (s. Darstellung).
4. Bodenaushub für Fundamente nach Zeichnung vornehmen. Bitte beachten Sie: Für eine standsichere Montage werden mittelschwer lösbare Bodenarten vorausgesetzt.
5. Ballspielwand in die Fundamentlöcher stellen. Spielebenenmarkierung entspricht Einbautiefe der Standpfosten. Gerät senkrecht ausrichten.
6. Fundamente mit Stampfbeton C20/25 ausgießen, die Kanten abrunden und mit 0,20 m Bodenmaterial abdecken (s. EN 1176-1).
7. Freigabe zum Bespielen erst nach Abbinden der Betonfundamente.
6. Alle Schraubverbindungen gemäß Wartungsanleitung nach 4-5 Wochen überprüfen und ggf. fest nachziehen.

Alle mit dem Gerät gelieferten Spezialwerkzeuge (z.B. Innensechskant- Schlüssel für gesicherte Schrauben etc.) sowie alle gerätespezifischen Unterlagen, die für das Sicherheitsmanagement nach DIN EN 1176-7, Punkt 8, wichtig sind oder sein könnten wie z.B. Rechnung, Lieferschein oder Auftragsbestätigung, Montageanleitung und Wartungsanleitung im Original oder in einer Kopie an die zuständigen Stellen weiterleiten.

